



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Seniorenplan für den Landkreis Konstanz

1. Sitzung der Strukturkommission 7. Juli 2011

Michael Heck, Werner Stocker, Christian Gerle
Kommunalverband für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg (KVJS)

Themenfolge



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Demografische Daten

Planungsziele

Planungsthemen

Gliederungsentwurf

Mögliche Planungsziele



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Der Landkreis Konstanz bietet auch künftig hohe Lebensqualität für alle Altersgruppen, insbesondere für Senioren

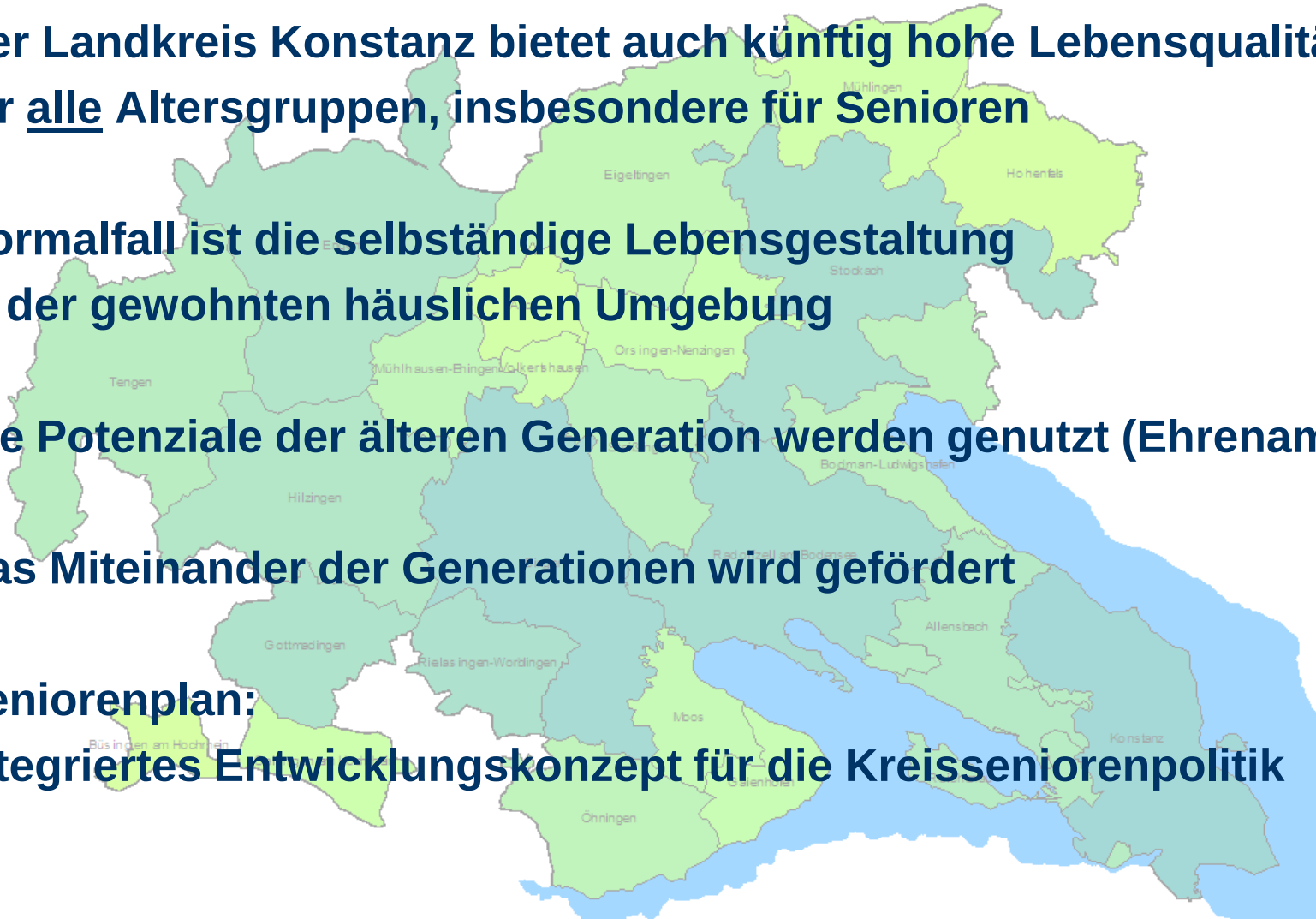
Normalfall ist die selbständige Lebensgestaltung in der gewohnten häuslichen Umgebung

Die Potenziale der älteren Generation werden genutzt (Ehrenamt)

Das Miteinander der Generationen wird gefördert

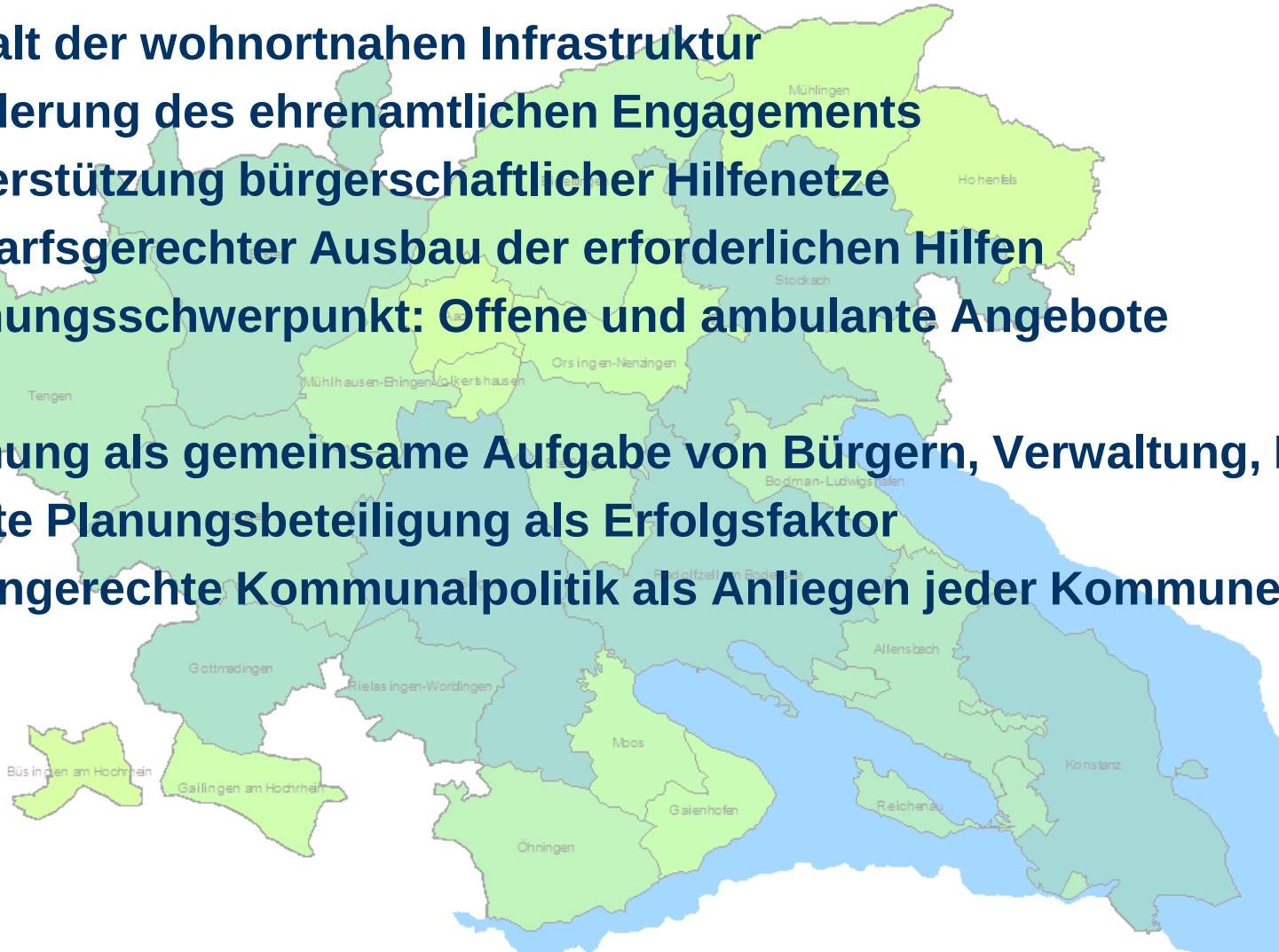
Seniorenplan:

Integriertes Entwicklungskonzept für die Kreissenienpolitik



Wege zum Ziel

- 
- Erhalt der wohnortnahen Infrastruktur
 - Förderung des ehrenamtlichen Engagements
 - Unterstützung bürgerschaftlicher Hilfenetze
 - Bedarfsgerechter Ausbau der erforderlichen Hilfen
 - Planungsschwerpunkt: Offene und ambulante Angebote
 - Planung als gemeinsame Aufgabe von Bürgern, Verwaltung, Politik
 - breite Planungsbeteiligung als Erfolgsfaktor
 - Altengerechte Kommunalpolitik als Anliegen jeder Kommune

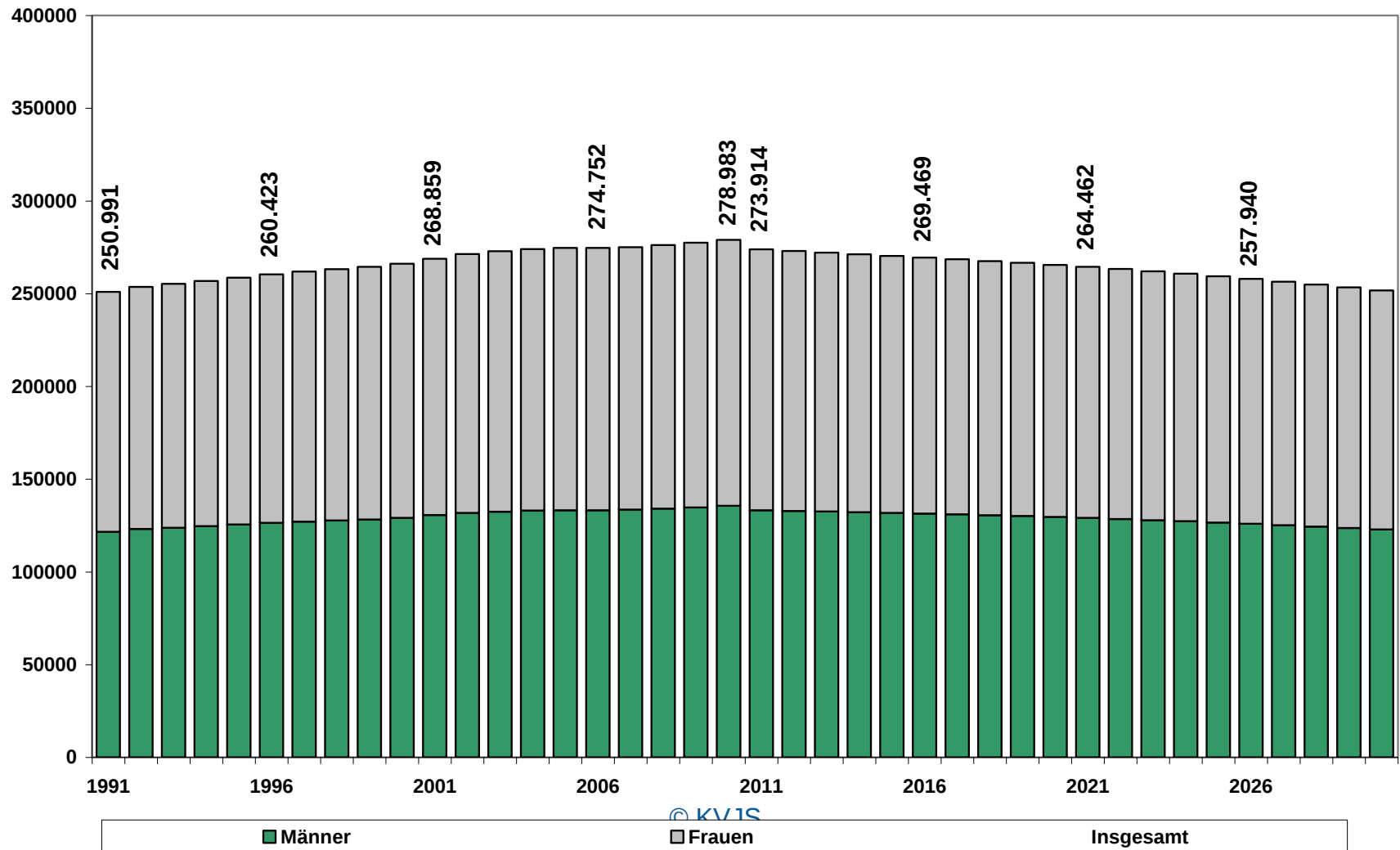


Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Konstanz



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

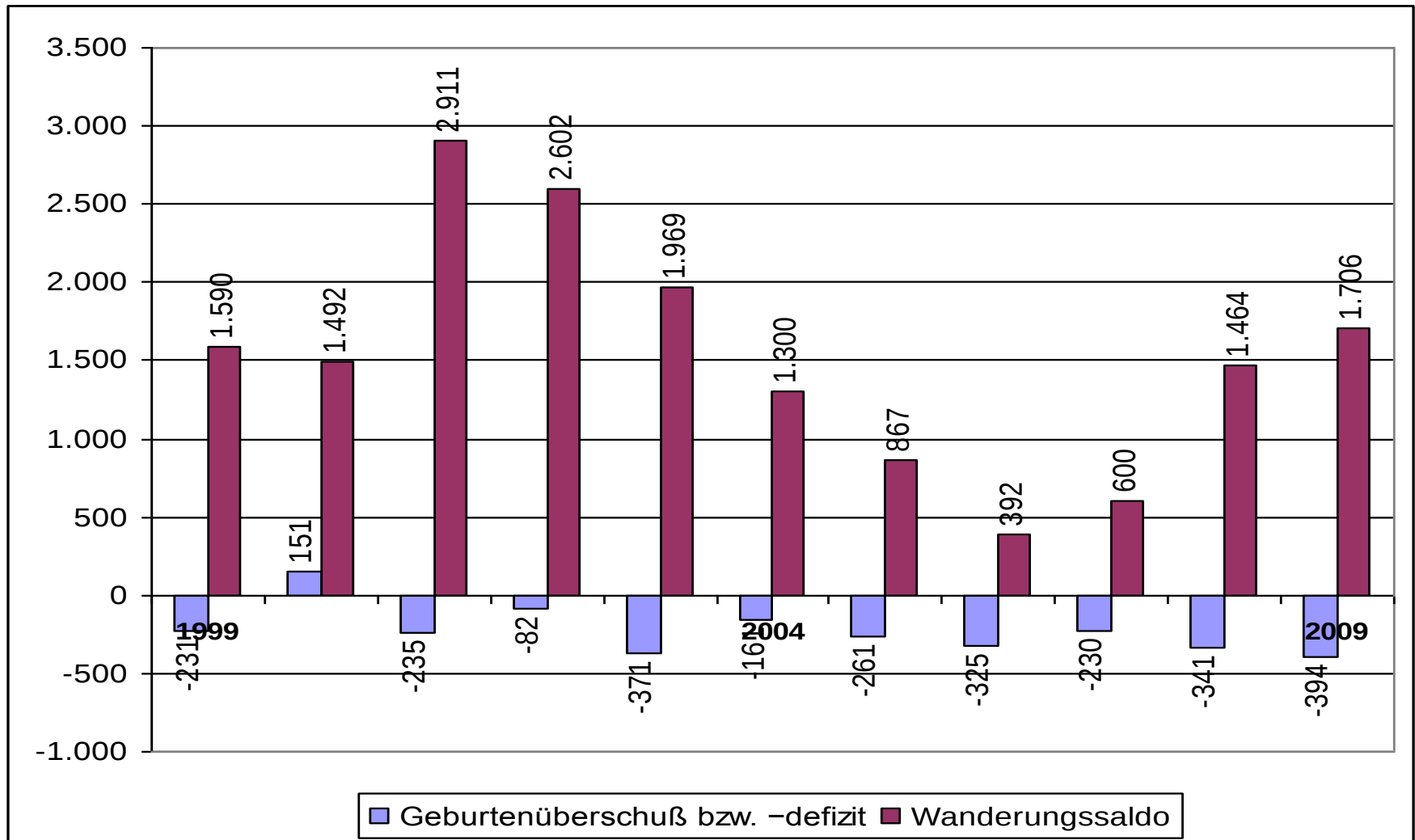


Bevölkerungsbilanz bis 2009 im Landkreis Konstanz



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

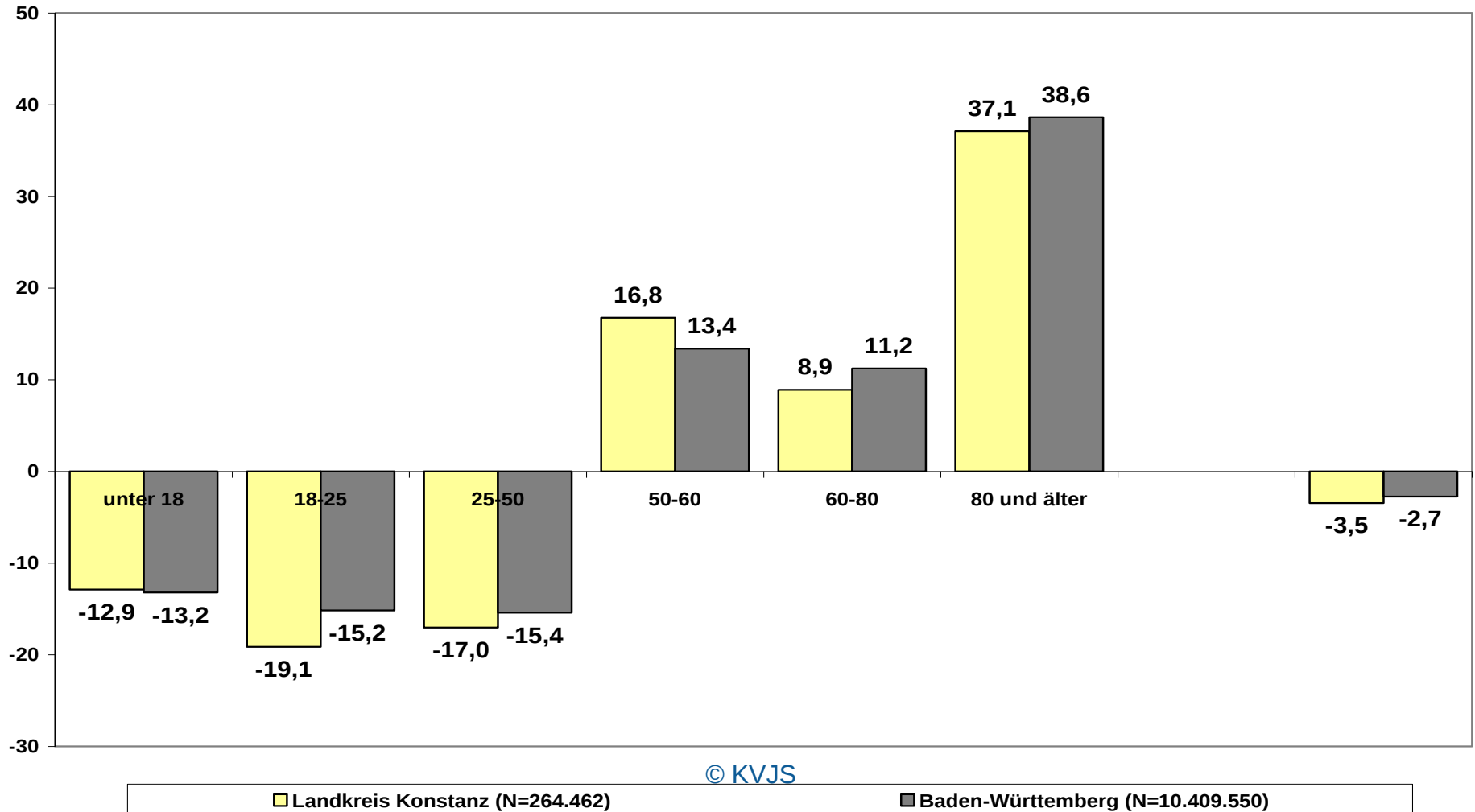


Veränderung der Altersgruppen 2011 - 2021 im Landkreis Konstanz



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg



Aktuelle Bevölkerungsstruktur im Landesvergleich:

- Altersdurchschnitt etwas über Landeswert
(B.-W.: 42,5; LK KN:43,0)
- Anteil der über 80-Jährigen etwas über Landeswert
(B.-W.: 5,1 %; LK KN: 5,4 %)
- Bevölkerungszunahme 2009 plus 1.315
(„4. Platz“ nach FR, Tü, S)
- Zunahme in der Vergangenheit pro Jahr ca. 1300

aber ab 2011 Abnahme zu erwarten

Die demografische Entwicklung im Landkreis Konstanz



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Demografischer Wandel bis 2030:

- Altersdurchschnitt etwas über Landeswert
(B.-W.: 46,6; LK KN: 46,9)
- Anteil der über 80-Jährigen:
(B.-W.: 7,3 %; LK KN: 7,6 %)
- ca. 35% der Bevölkerung 60 Jahre und älter
- Altersdurchschnitt steigt weiter
- Starke Zunahme der über 80-Jährigen

Planungsthemen (1)



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Ist-Situation:

Wie leben Senioren im Landkreis Konstanz?

Kultur, Bildung, Freizeit, Beschäftigung:

Welche Angebote gibt es?

Hilfe- und Pflegebedarf:

Welche Hilfen gibt es?

Wünsche:

Was wünschen Senioren im Landkreis Konstanz?

Planungsthemen (2)



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Blick in die Zukunft:

Wie werden Senioren im Landkreis Konstanz künftig leben?

Altenhilfeangebote:

Welche Hilfen und Angebote für ältere Menschen sind künftig erforderlich?

Neue Unterstützungsangebote:

Wie gestaltet man sie niederschwellig, wohnortnah, präventiv?

Handlungsempfehlungen:

Was sollte für, mit und von Senioren getan werden?

1. Planungsgrundlagen

- Ziele des Plans
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Planungsprozess und Planungsbeteiligte

2. Demografische Entwicklung/Lebenslagen von Senioren

- Bestand und Entwicklung bis 2021
- Altersverteilung, Familienformen, Haushaltsstrukturen, Einkommen
- Demografischer Wandel und Infrastruktur
- Entwicklung des Pflegepotentials

Gliederung (2)



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

3. Selbsthilfe und freiwilliges Engagement

- Bedingungen des freiwilligen Engagements
- Formen der Bürgerbeteiligung
- generationenverbindende Aktivitäten

4. Wohnen im Alter

- Privates Wohnen
- Wohnungsanpassung
- Situation im Wohnquartier
(Nahversorgung/Einkauf/Nahverkehr)
- Betreutes Wohnen
- Neue Wohnformen

Gliederung (3)



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

5. Gesundheitsversorgung

- Gesundheitsförderung und Prävention
- Geriatrie, Geriatriische Reha, Gerontopsychiatrie
- Ambulante medizinische Versorgung

6. Senioren mit Migrationshintergrund (evtl. zu Kapitel 2)

7. Angebote der Altenhilfe

- Niederschwellige Beratungs- und Unterstützungsangebote
- Familiäre/informelle Pflege
- Information und Beratung (Pflegestützpunkt)
- Offene Altenhilfe
- Ambulante Altenhilfe/Altenpflege
- Teilstationäre und stationäre Angebote
- Bestandserhebung und Bedarfsberechnung
- Palliativpflege

Aufbauschema der Einzelkapitel



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

1. Fachliche Definitionen
2. Darstellung/Analyse der Ist-Situation im Landkreis
3. Aussagen zur künftigen Entwicklung (Bedarf)
4. Formulierung von Handlungsempfehlungen

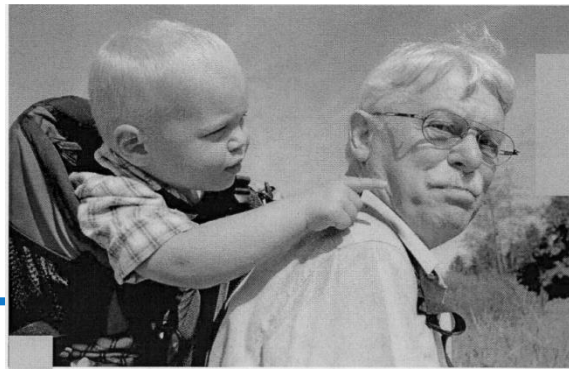
Weitere Arbeitsschritte



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

1. Auftaktveranstaltung 11. Juli 2011
2. Bestandsaufnahme
3. Bedarfsberechnung
4. Handlungsempfehlungen



- Der Seniorenplan beschreibt, was ist und was sein sollte
- Der Seniorenplan entsteht in einem Planungsprozess
- Der Seniorenplan stößt Entwicklungen an
- Der Seniorenplan ist ein abgestimmtes Gesamtkonzept
- Der Seniorenplan liefert Entscheidungsgrundlagen für die Politik